

Schützengesellschaft Germania Hampersdorf



Man schrieb den 19. Januar 1906, als sich einige junge Hampersdorfer Burschen im damaligen Wirtshaus Mayer zusammentrafen, um die Gründung eines Schützenvereins zu besprechen. Noch im selben Jahr wurde der Verein ins Leben gerufen und man gab ihm den Namen Germania Hampersdorf. Von den Gründungsmitgliedern sind uns folgende Namen noch bekannt:

Der Wirt, Korbinian Mayer sen., Georg Sax, Matthias Münzenloher, Bartl Stimmer, Josef Kiefinger, Lorenz Bauer, Korbinian Mayer jun., Anton Obermeier, Gebr. Lechner, Andreas Münzenloher, Josef Pfefferkorn.

Als 1. Schützenmeister wählten sie Bartl Stimmer, der sein Amt bis Kriegsausbruch

1914 inne hatte. Bedingt durch die Kriegsjahre 1914 - 1918 mußte der Schießbetrieb ruhen. Circa 1920 blühte das Vereinsleben wieder auf und florierte bis in die Kriegsjahre 1941/1942. Von 1920 bis 1930 bekleidete Johann Kiefinger das Amt des Schützenmeisters. Von 1931 bis 1942 hatten folgende Mitglieder dieses Amt inne: Simon Schöberl, Georg Obermeier, Anton Schatz und Franz Wandinger. Im Jahr 1942 mußte der Schießbetrieb wiederum eingestellt wer-



Festwagen, Volksfest 1924

Leider rissen die beiden Weltkriege große Lücken unter die Reihen der Vereinsmitglieder. Dennoch konnte 1948 der Schießbetrieb wieder begonnen werden. Vom Krieg heimgekehrte Schützenkameraden und die nachgewachsene Generation brachten das Vereinsgeschehen wieder in Schwung. Franz Eichner bekleidete von 1948 - 1950 das Amt des 1. Schützenmeisters und die folgenden 18 Jahre bis 1969 der später zum Ehrenschützenmeister ernannte Anton Eichner.

Weil Gastwirt Ludwig Obermaier in Hampersdorf seine Wirtschaft schloß, wechselte man 1968 nach Dorfen in das Gasthaus Zur Halle. Von 1969 bis 1973 zeichnete sich Georg Kiefinger für den Verein verantwortlich. Unter seiner Leitung und Initiative wurde am 01.07.1973 eine Fahnenweihe abgehalten, der Höhepunkt im bisherigen Vereinsgeschehen. Aus Nah und Fern kamen 60 Vereine um mit uns zu feiern. Für Stimmung sorgte am Samstagabend der Roider Jackl, der so manchen unserer Schützen mit einem Gstanzl derbleckte.

Am Sonntag, den 1. Juli 1973 wurde bei großer Hitze unter Schirmherrschaft von Landrat Simon Weinhuber die neue Fahne geweiht.



Nach diesem Fest wurde Ende 1973 Thomas Kremser zum Schützenmeister gewählt. Im Jahr 1980 kamen die Altschützen aus Dorfen zum Patenbitten für deren Fahnenweihe, was wir natürlich gerne übernahmen.

Ein weiterer Festtag im Vereinsleben war der 29. Juni 1986, an dem das 80-jährige Gründungsfest gefeiert wurde. Der Erlös aus dem anschließendem Dorffest wurde für die Renovierung unserer Kirche verwendet.

